



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Schule und Sport

Es informiert Sie:	Silke Mudra
Telefon:	02104 99 3010
Fax:	02104 99 5003
E-Mail:	silke.mudra@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 17.06.2024

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport

Sitzungstermin Montag, den 03.06.2024, 16:30 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann,
Raum 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Gerd Längen

Mitglieder

Petra Baumann

Susanne Brandenburg

Wolfgang Diedrich

Dr. Tina Guenther

Rainer Hübinger

ab 16:34 Uhr

Ingmar Janssen

Dirk Kapell

Martina Köster-Flashar

Roman Lang

Annette Mick-Teubler

Nicole Mielke

Peter Rusche

Sybille Schettgen

Andreas Seidler

Alexander Steffen

ab 16:38 Uhr

Dietmar Viehöver

Elizabeth Yeboah

Verwaltung

Noah Advena

Michael Buckert

Mehmet Erbas
Philipp Gilbert
Judith Hinrichs
Sven Houska
Birgit Jommersbach
Katharina Krause
Silke Mudra
Martina Siebert
Nicola Walther

Gäste

Erhardt Bärwolf
Petra Bertelsmeier
Jörg Brodka
Julius Buschmann
Frank Flanze
Stefan Lindemann
Heike Sana-Claußnitzer
Matthias Wagener

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.03.2024
3. Informationen der Verwaltung
4. Bestellung einer stellvertretenden Schriftführung für den Ausschuss für Schule und Sport 40/006/2024
5. Besetzung von Schulleitungsstellen - stellvertretende Schulleitung Förderzentrum Mitte 40/010/2024
6. Schulentwicklungsplanung Berufskollegs - Einrichtung des Bildungsgangs "Staatlich geprüfte/-r Sozialassistent/-in, Schwerpunkt Erziehung, Bildung und Betreuung für Grundschul Kinder" am Adam-Josef-Cüppers Berufskolleg Ratingen 40/007/2024

7. Schulentwicklungsplanung Berufskollegs - Erhöhung der Zügigkeit der gemeinsamen Beschulung der Bildungsgänge "Fachklasse des dualen Systems der Berufsausbildung (Fachinformatiker/-in Fachrichtungen Anwendungsentwicklung, Systemintegration, Daten- und Prozessanalyse, Digitale Vernetzung)" am Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg 40/009/2024
8. Sachstandsbericht des Amtes für Schule und Bildung 40/008/2024
9. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

10. Informationen der Verwaltung
11. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

KA Längen eröffnet die Sitzung um 16:32 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Die Einladung wurde fristgerecht am 21.05.2024 versandt.

Anschließend wird Frau Petra Baumann durch KA Längen mittels Verpflichtungsformel für die Berufung als Ständiges Mitglied mit beratender Stimme gem. § 85 Abs. 2 SchulG für den Bereich der schulischen Angelegenheit verpflichtet. Herr Gilbert heißt BM Baumann willkommen und übergibt einen Blumenstrauß.

Zur Anwesenheit erklärt KA Längen, dass KA Morgenroth von KA Dr. Tina Guenther vertreten wird und BM Tibbe entschuldigt abwesend ist. KA Längen stellt die Anwesenheit abschließend fest.

KA Längen führt aus, dass ein Berichterstatter / eine Berichterstatterin für den Kreistag für die Tagesordnungspunkte 6 und 7 benannt werden muss. Dieser wird von der CDU-Fraktion gestellt. Als Berichterstatterin wird KA Mick-Teubler für den Kreistag benannt.

Anschließend stellt KA Längen die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird ebenfalls festgestellt.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.03.2024

Die Niederschrift über die Sitzung vom 04.03.2024 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung
--

Herr Gilbert weist auf den als Tischvorlage ausgelegten „Abschlussbericht Mettmann 3.0 - Mehrstufige Fördersysteme in Kindertagesstätten und Grundschulen im Kreis Mettmann“ hin.

Herr Gilbert erklärt, dass der Bericht der Stabsstelle für Digitalisierung - wie gewohnt - in Session digital zur Verfügung gestellt worden ist. Zum WLAN-Ausbau an den Kreisschulen führt er aus, dass die zu installierenden Accesspoints für die drei Förderschulen mittlerweile geliefert wurden, die Arbeiten zur strukturierten WLAN Verkabelung sind fortgeschritten, aber noch nicht abgeschlossen. Herr Gilbert rechnet mit einem zeitnahen Abschluss dieser Arbeiten.

Zum WLAN-Ausbau an den Berufskollegs erörtert Herr Gilbert, dass – mit Ausnahme des Berufskollegs in Ratingen – alle Berufskollegs über WLAN verfügen.

An dem angemieteten Berufskolleg in Ratingen steht das zuständige Amt 23 eng mit der ausführenden Firma im Austausch. Es wird angestrebt, die entsprechenden Bauabschnitte möglichst zeitnah abzuschließen. Die im Weiteren notwendigen Accesspoints liegen dem KRZN vor und werden nach Abschluss der Arbeiten zeitnah installiert. Die Ursache für die zeitliche Verzögerung ist die mangelhafte Leistungserfüllung der beauftragten Fachfirma.

KA Viehöver merkt an, dass er durch den stockenden WLAN-Ausbau am Berufskolleg in Ratingen durchaus einen Standortnachteil sieht. Mit Blick auf die Erhöhung der Zügigkeit des Bildungsgangs „Fachinformatiker/in“ an eben diesem Berufskolleg und der Einführung des digitalen Klassenbuchs erscheint ihm dieser Standortnachteil umso größer. Er regt daher an, den Druck auf die beauftragte Firma zu erhöhen.

Herr Gilbert erörtert, dass der Kreis Mettmann weiterhin mit Nachdruck die beauftragte Fachfirma zur Leistungserfüllung auffordern wird. Dem Kreis ist bekannt, dass die Firma trotz vorherigen Terminabsprachen zu vereinbarten Terminen nicht erscheint bzw. Arbeiten nicht im erforderlichen Umfang durchführt. Selbstverständlich wird hier seitens des Schulträgers alles Erdenkliche getan, um den WLAN-Ausbau voranzutreiben, aber aufgrund der Marktsituation, besonders im Bereich IT, sind die Möglichkeiten begrenzt. Es gibt kaum Firmen, die für eine Ersatzvornahme beauftragt werden könnten.

KA Köster-Flashar fragt an, inwieweit der Schulträger noch zusätzlich finanzielle Ressourcen zu den vom Land erhaltenen Fördermitteln i. H. v. 68.400 € für die vier Videokonferenzenanlagen der Berufskollegs nutzen muss. Herr Gilbert führt aus, dass die Fördersumme 1:1 vom Land bereitgestellt wird und die Mittel zeitnah abgerufen werden. Für die Ausstattung der vier Berufskollegs wird die gesamte Fördersumme benötigt.

Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**Zu Punkt 4: Bestellung einer stellvertretenden Schriftführung für den Ausschuss für Schule und Sport
- Vorlage Nr. 40/006/2024**

Herr Gilbert begrüßt Herrn Erbas als neuen stellvertretenden Schriftführer für den Ausschuss für Schule und Sport, dieser stellt sich kurz persönlich vor. Herr Erbas wird die Tätigkeit ab sofort wahrnehmen.

Anschließend stellt KA Längen den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Sport bestellt für die restliche Dauer der Wahlperiode Herrn Mehmet Erbas zum stellvertretenden Schriftführer.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 5:	Besetzung von Schulleitungsstellen - stellvertretende Schulleitung Förderzentrum Mitte - Vorlage Nr. 40/010/2024
--------------------	---

Herr Gilbert begrüßt Herrn Matthias Wagener und wünscht ihm für seine Tätigkeit als stellvertretende Schulleitung des Förderzentrums Mitte viel Erfolg. Herr Wagener stellt sich kurz persönlich vor. Herr Gilbert übergibt anschließend einen Blumenstrauß.

Zu Punkt 6:	Schulentwicklungsplanung Berufskollegs - Einrichtung des Bildungsganges "Staatlich geprüfte/-r Sozialassistent/-in, Schwerpunkt Erziehung, Bildung und Betreuung für Grundschul Kinder" am Adam-Josef-Cüppers Berufskolleg Ratingen - Vorlage Nr. 40/007/2024
--------------------	--

Herr Gilbert führt aus, dass es wichtig ist, dass sich die Schulen bedarfsgerecht weiterentwickeln. Mit der Einrichtung dieses neuen Bildungsganges soll der Anstieg des Fachkräftebedarfes, der mit dem Anspruch auf eine Ganztagesbetreuung von Schülerinnen und Schülern in der Primarstufe ab Sommer 2026 einhergeht, begegnet werden.

KA Kapell begrüßt die Einführung des Bildungsganges, besonders im Hinblick auf die von Herrn Gilbert angeführten Argumente.

KA Köster-Flashar stimmt dem zu und fragt an, ob denn schon Anmeldungen für diesen Bildungsgang vorliegen würden. Der anwesende Schulleiter des Berufskollegs, Herr Brodka, merkt an, dass bereits 16 Anmeldungen vorliegen.

KA Guenther merkt an, dass das Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg eine kulturell besonders vielfältige Schule ist. Sie fragt an, ob dieser Bildungsgang auch bei potenziellen Schülerinnen und Schülern aus einem anderen Herkunftsland beworben wird. Nicht zuletzt um die kulturellen Kompetenzen dieser Zielgruppe als Brückenbauer einzubringen.

Herr Brodka führt aus, dass in allen Bereichen daraufhin gewirkt wird, Bildungsketten zu produzieren, auch in diesem Bildungsgang.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Einrichtung des Vollzeit-Bildungsganges „**Staatlich geprüfte Sozialassistentin/Staatlich geprüfter Sozialassistent, Schwerpunkt Erziehung, Bildung und Betreuung für Grundschul Kinder**“ gemäß APO-BK Anlage B 3 (APO-BK) am Adam-Josef-Cüppers Berufskolleg in Ratingen, Minoritenstr. 10, 40878 Ratingen, Schulnummer 173 563, zum Schuljahr 2024/2025, einzügig.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 7:	Schulentwicklungsplanung Berufskollegs - Erhöhung der Zügigkeit der gemeinsamen Beschulung der Bildungsgänge "Fachklasse des dualen Systems der Berufsausbildung (Fachinformatiker/-in Fachrichtungen Anwendungsentwicklung, Systemintegration, Daten- und Prozessanalyse, Digitale Vernetzung)" am Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg - Vorlage Nr. 40/009/2024
--------------------	--

Herr Gilbert führt aus, dass die bedarfsgerechte Weiterentwicklung von Bildungsangeboten, insbesondere auch für eine erforderliche Zügigkeitserhöhung gilt, die den Bedarf der Region abdecken sollte.

Weiter steigende Anmeldezahlen in diesem Ausbildungssegment erfordern eine Ausweitung der Zügigkeit. Die Maßnahme wirkt u.a. auch dem zunehmenden Fachkräftemangel entgegen.

KA Mick-Teubler fragt an, ob es Bildungsgänge gibt, die aufgrund von zu geringer Nachfrage komplett entfallen können.

Frau Siebert führt diesbezüglich aus, dass es vorkommt, dass sofern die Nachfrage innerhalb von zwei Jahren weiterhin gering bleibt, Bildungsgänge entfallen können. Dies ist aktuell nicht der Fall.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, gem. § 81. Abs. 2 Schulgesetz NRW, am Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg in Ratingen, Minoritenstr. 10, 40878 Ratingen, Schulnummer 173563, die gemeinsame Beschulung der, im Blockunterricht beschulten, Bildungsgänge "**Fachklasse des dualen Systems der Berufsausbildung (Fachinformatiker/-in Fachrichtungen Anwendungsentwicklung, Systemintegration, Daten- und Prozessanalyse, Digitale Vernetzung)**" gem. APO-BK Anlage A1.1 zum 01.08.2025 von einzügig auf dreizügig zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 8:	Sachstandsbericht des Amtes für Schule und Bildung - Vorlage Nr. 40/008/2024
--------------------	---

Herr Buckert präsentiert die verfilmten Impressionen zum Fachtag MINT 2024 am Berufskolleg Hilden. Er verweist auf das von der Pressestelle auf Youtube und im Bildungsportal bereitgestellte Video zum Fachtag MINT. In den kommenden Tagen soll mit der Schulleitung des Berufskollegs in Ratingen ein Gespräch zur Durchführung des Fachtages MINT 2025 in Ratingen stattfinden. Hierfür ist ein bestehendes WLAN unabdingbar.

Herr Gilbert erörtert, dass das „FerienIntensivTraining – FIT in Deutsch“ schon seit längerem in unseren Schulen läuft und sehr gut angenommen wird. Durch eine Änderung der Förderrichtlinie werden ab den Sommerferien 2024 nur drei – statt bisher vier – Maßnahmen pro Schulträger vom Land gefördert. Seitens des Kreises wird weiterhin die Durchführung von vier Kursen geplant. Die Kosten eines vierten Kurses können aus den Haushaltsmitteln des Regionalen Bildungsbüros in 2024 gedeckt werden. Dies ist möglich, da finanzielle Ressourcen für andere geplante Projekte aufgrund der Personalsituation in 40-2 nicht umgesetzt werden können. Für die Haushaltsplanung 2025 ff. werden im Aufwand weiterhin vier Maßnahmen für die Oster-, Sommer- und Herbstferien geplant.

Herr Gilbert führt aus, dass das Deutschlandticket für Schülerinnen und Schüler (SuS) für das Schuljahr 2024/2025 fortgeführt wird. Die Vereinbarung wurde insofern präzisiert, als nun nicht mehr der fixe Preis in Höhe von 49 Euro im Vereinbarungstext aufgeführt wird, sondern auf „Preis des D-Tickets“ geändert worden ist. Somit bliebe die Vereinbarung – auch im Falle einer Preisänderung - weiterhin gültig.

Die grundsätzliche Fortführung des D-Ticket Schule hat für den Kreis aktuell keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen. Zunächst geht es quasi 1 zu 1 so weiter wie im aktuellen Schuljahr. Die neuerlich zu schließende Ergänzungsvereinbarung liegt jetzt vor und wird durch die Verwaltung unterzeichnet.

Herr Gilbert führt aus, dass die Schülerzahlen so schnell expandiert sind, dass der Kreis an der Schule an der Virneburg gezwungen ist, zwei Schulklassen ab dem Schuljahr 2024 für ein Jahr auszulagern. Die zwei Klassen werden in zwei angemieteten Klassenräumen einer Grundschule verlagert. Der Schülerspezialverkehr, das Catering sowie die Physiotherapie werden auch den zwei ausgelagerten Klassen zur Verfügung gestellt. Für die Auslagerung der zwei Klassen muss der Kreis die Bildung eines Teilstandortes bei der Bezirksregierung beantragen.

Aufgrund der zeitlichen Befristung des Mietvertrages der Klassenräume muss das Amt 23 bis zum Sommer 2025 eine bauliche Lösung finden.

Nachrichtlich

Zwischenzeitlich hat die Bezirksregierung mitgeteilt, dass kein Schulträgerbeschluss erforderlich ist. Der Kreis muss gegenüber der Bezirksregierung einen außerschulischen Lernort anzeigen, dies wird durch die Verwaltung erfolgen.

KA Janssen fragt an, wo der BND-Aktionstag – erwähnt auf Seite 2 des Berichts – stattfindet. Frau Siebert teilt mit, dass dieser im Umweltbildungszentrum in Erkrath Bruchhausen stattfinden wird.

Die Mitglieder des Ausschusses für Schule und Sport nehmen den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 9: Nachträge

Es liegen keine Nachträge vor.

KA Längen schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 17:17 Uhr

gez.
Gerd Längen

gez.
Silke Mudra